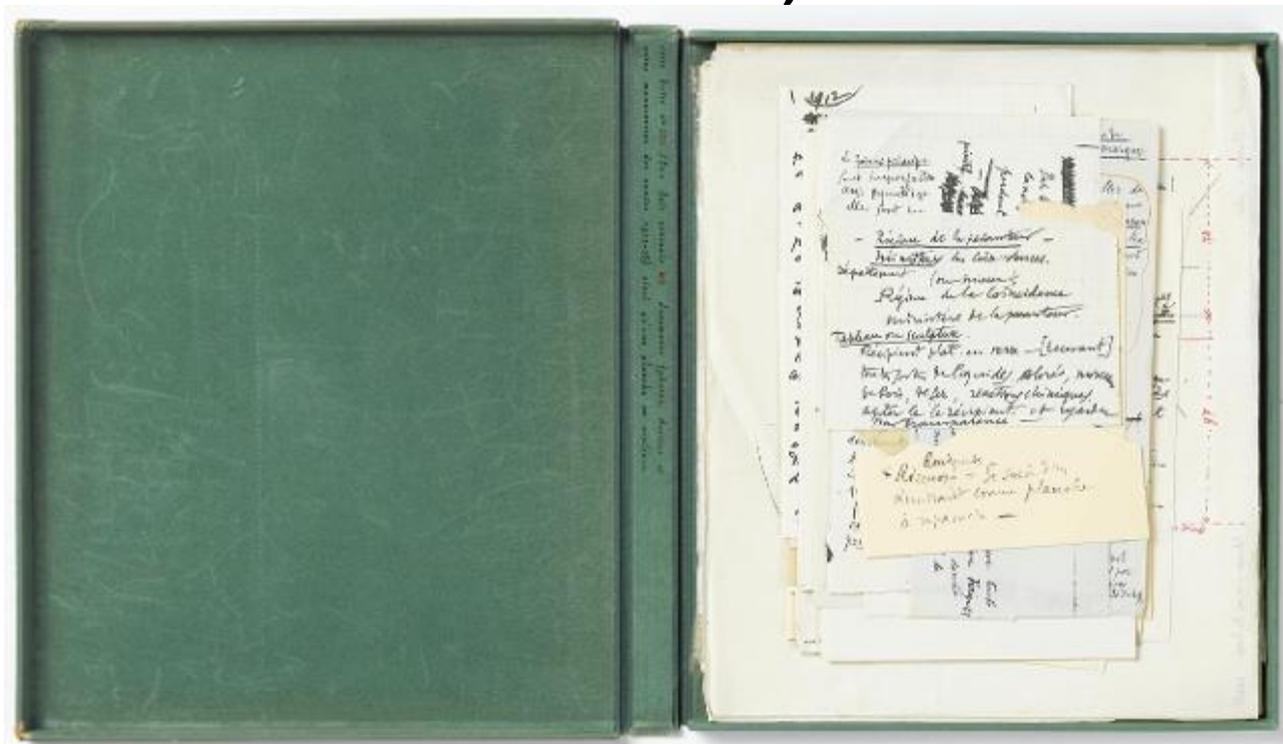


La Mariée mise à nu par ses célibataires, même / Boîte verte (Die Braut von ihren Junggesellen nackt entblößt, sogar / Grüne Schachtel)



Worum es geht

Marcel Duchamp konzipiert die „Grüne Schachtel“ als Handbuch zu seinem Hauptwerk, dem „Großen Glas“: „In einer Art Album ähnlich dem Katalog von Saint-Etienne wollte ich Berechnungen und Gedanken ohne jeden Zusammenhang vereinen. [...] Und dieses Album wollte ich dem Glasbild beigesellen. Man sollte es zur Betrachtung des Glases konsultieren können, weil dieses, so wenigstens war meine Absicht, nicht im ästhetischen Sinn des Wortes ‚betrachtet‘ werden sollte. Man sollte das Buch zu Rate ziehen und sich beides zusammen ansehen.“ Duchamp versteht seine Notizensammlung als einen wesentlichen Bestandteil des „Großen Glases“. Dabei ist die „Grüne Schachtel“ nicht die erste und auch nicht die letzte Schachtel mit faksimilierten Arbeitsnotizen von Duchamp. Die „Schachtel von 1914“, von der es lediglich fünf Exemplare gibt, umfasst mehrere Notizen zum Zufall, so zum Beispiel die berühmte „Fabrikationsidee“, in der Duchamp seine Idee der „3 Kunststoppf-Normalmaße“ formuliert. Generell kann man Duchamps Schachteln ‚Ideensammlungen‘ nennen, wobei es gar nicht unbedingt darauf ankommt, ob die Ideen umgesetzt werden. Bezüglich des „Großen Glases“, zu dem zweifellos die meisten Notizen entstehen, stellt Duchamp 1960 klar: „[...] die Ideen im „Großen Glas“ sind wichtiger als die tatsächliche sichtbare Verwirklichung.“

Titel	La Mariée mise à nu par ses célibataires, même / Boîte verte (Die Braut von ihren Junggesellen nackt entblößt, sogar / Grüne Schachtel)
Inventarnummer	A 1984/6174
Medium	<u>Objekt</u>
Personen	<u>Marcel Duchamp</u> (Künstler / Künstlerin): * 28. Juli 1887 Blainville-Crevon (Seine-Inférieure) – † 02. Okt. 1968 Neuilly-sur-Seine
Datierung	1934
Technik	Faksimiles
Material	Papier
Maße	Höhe: 33,20cm(Kassette) / Breite: 28,00cm(Kassette) / Tiefe: 2,50cm (Kassette)
Urheberrecht	Association Marcel Duchamp/ VG Bild-Kunst, Bonn 2018

Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Marcel-Duchamp-Kabinett</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1984
Literatur	Arturo Schwarz: The Complete Works of Marcel Duchamp, New York 2000, Nr. 435 / Susanne M. I. Kaufmann u.a.: Marcel Duchamp. 100 Fragen. 100 Antworten. Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [23.11.2018-10.3.2019], München/London/New York 2018, Nr. 6

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite